

Ressort: Politik

Merkel: Kritik an Politik Israels ist legitim

Berlin, 02.11.2013, 10:09 Uhr

GDN - Für Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) ist Kritik an der Politik Israels legitim. Die gebe es auch in Israel selbst, so Merkel in ihrem aktuellen Videopodcast, der am Samstag veröffentlicht wurde.

Aber sie trete entschieden dagegen auf, wenn da pauschalisiert werde und damit Antisemitismus und Anti-Zionismus durch die Hintertür zum Ausdruck kämen, so die Kanzlerin weiter. Zudem bekannte sie sich erneut dazu, dass die Sicherheit Israels zur Staatsraison Deutschlands gehöre. Auf die Frage, wie Deutschland den Friedensprozess im Nahen Osten fördern könne, sagte Merkel: "Wir setzen uns ganz offensiv für eine Zwei-Staaten-Lösung ein: einen jüdischen Staat Israel und einen palästinensischen Staat. Wir werben dafür, dass aufeinander zu gegangen wird, dass jede Seite auch bereit ist, Kompromisse zu machen." Deutschland unterstütze zudem sehr intensiv die Bemühungen der USA, den Friedensprozess voranzubringen, und sei bereit, "sich hier auch immer wieder einzubringen, wenn das gewünscht und gefordert wird". Deutschland habe in beide Richtungen viele Kontakte und nutze sie auch dazu, "alle zu ermutigen, den schweren, aber aus meiner Sicht, immer noch besten Weg eines Friedensprozesses zu gehen".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-24432/merkel-kritik-an-politik-israels-ist-legitim.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619